

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

VII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Gottes-Lamm/ All meine Schuld am
Creukes-Stamm Zu tragen auffge-
bunden.

14. Diß stell du deinem Vater für/
Daß es sein Herze lencke/ Daß er sich
gnädig fehr zu mir / Nicht meiner
Sünden dencke: Und wegen dieser
Straff und Last/ Die du auff dich ge-
nommen hast/ Ins Meer sie alle sen-
cke.

15. Hierauff will ich zu jeder Zeit
Mit Ernst und Sorgfalt meiden All
böse Lust und Eitelkeit/ Und lieber alles
leiden/ Denn daß ich Sünd auß Bor-
sak thu/ Ach HErr/gib du sters Krafft
dazu/ Biß ich von hier werd scheiden.

VII.

HErr Jesu Christ/ du höchstes
Gut/ Du Brunnqvell der Ge-
naden/ Sih doch/ wie ich in meinem
Muht Mit Schmerzen bin beladen/
Und in mir hab der Pfeile viel/ Die im
Gewissen ohne Ziel Mich armen
Sünder drücken.

2. Erbarm dich mein in solcher Last/
Nimm sie auß meinem Herzen/ So
wol du sie gebüffet hast Am Holz mit
Todes-Schmerzen: Auff daß ich
nicht mit grossem Weh In meinen
Aa Süno

Sünden untergeh / Noch ewiglich verzage.

3. Ach Gott / wenn mir das köm-
met ein / Was ich mein Tag began-
gen / So fällt mir auff mein Herz ein
Stein / Und bin mit Furcht umfängen /
Ja ich weiß weder auß noch ein / Und
müßte gar verlohren seyn / Wenn ich
dein Wort nicht hätte.

4. Dein heilsam Wort mir aber
sagt / Daß alles wird vergeben / Was
hier mit Thränen wird beklagt / Und
nichts soll schad'n am Leben: Ja /
Herr / du alle Gnad verheiß'st Dem /
der da mit zerknirschem Geist Im
Glauben zu dir kommet.

5. Und weil ich denn in meinem
Sinn / Wie ich zuvor geklaget: Auch
ein betrübter Sünder bin / Dem sein
Gewissen naget / Und wollte gern im
Blute dein Von Sünden abgewa-
schen seyn Wie David und Manasse.

6. So komme ich zu dir allhie Im
meiner Noht geschritten / Und thu dich
mit gebeugtem Knie Von ganzem
Herzen bitten: Vergib mir doch ge-
nädiglich / Was ich mein Lebtag wider
dich Auff Erden hab begangen.

7. Ach Herr mein Gott vergib
mirs doch Um deines Namens willen /
Und